

# **Wort zum Wochenende**

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

**Samstag, 15. Juni 2024**

## **„Welche Worte“**

### **Gemeinsam etwas tun als viele Worte verlieren**

Fast täglich sehen wir schreckliche Bilder im Fernsehen und lesen schreckliche Nachrichten. Die zahlreichen Krisen in der Welt nehmen einen großen Raum ein und haben Auswirkungen auf unser eigenes Leben. Kriegerische Auseinandersetzungen in der Welt, die Menschen dazu bewegen, ihre Heimat zu verlassen, um in Sicherheit zu leben. Naturkatastrophen, die in kürzester Zeit die gesamte Existenz von Menschen zerstören und Menschenleben fordern. Ich könnte noch viele Beispiele aufzählen.

Es gibt Tage, an denen mich diese Nachrichten ohnmächtig und sprachlos machen. Ich bin auf der Suche nach Worten, die beschreiben, was ich denke. Ich kann viele Worte sprechen, doch welche Worte muss ich wählen, damit ich jemanden erreiche?

In meinem beruflichen und privaten Umfeld treffe ich viele Menschen, die mit mir ein gemeinsames Ziel verfolgen. Manchmal ist es einfacher, etwas gemeinsam zu tun, als viele Worte zu verlieren. So steht man den vielen Krisen nicht hilflos gegenüber. Diese Menschen engagieren sich für die Daseinsvorsorge in unseren Städten und Gemeinden und wollen gemeinsam etwas bewegen und die Welt ein Stück besser machen. Sie leisten Enormes. Kreativität und Innovation entstehen im gemeinsamen Tun. Veränderungen erfordern von uns Mut, Offenheit und vor allem einen langen Atem. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen und gemeinsam etwas bewegen.

Wir haben keine andere Zeit als diese, deshalb freue ich mich, dass auch in diesen Krisenzeiten viele Menschen die Kraft und die Hoffnung finden, sich zu engagieren und einzubringen. Und dabei die Möglichkeit haben, einander zuzuhören und zu versuchen, einander zu verstehen. Gemeinsam ist man weniger allein, seien wir solidarisch in schwierigen Zeiten.

Sven Reutner

(Geschäftsführer des Diakonischen Werkes, ev. Kirchenbezirk Baden-Baden und Rastatt)